

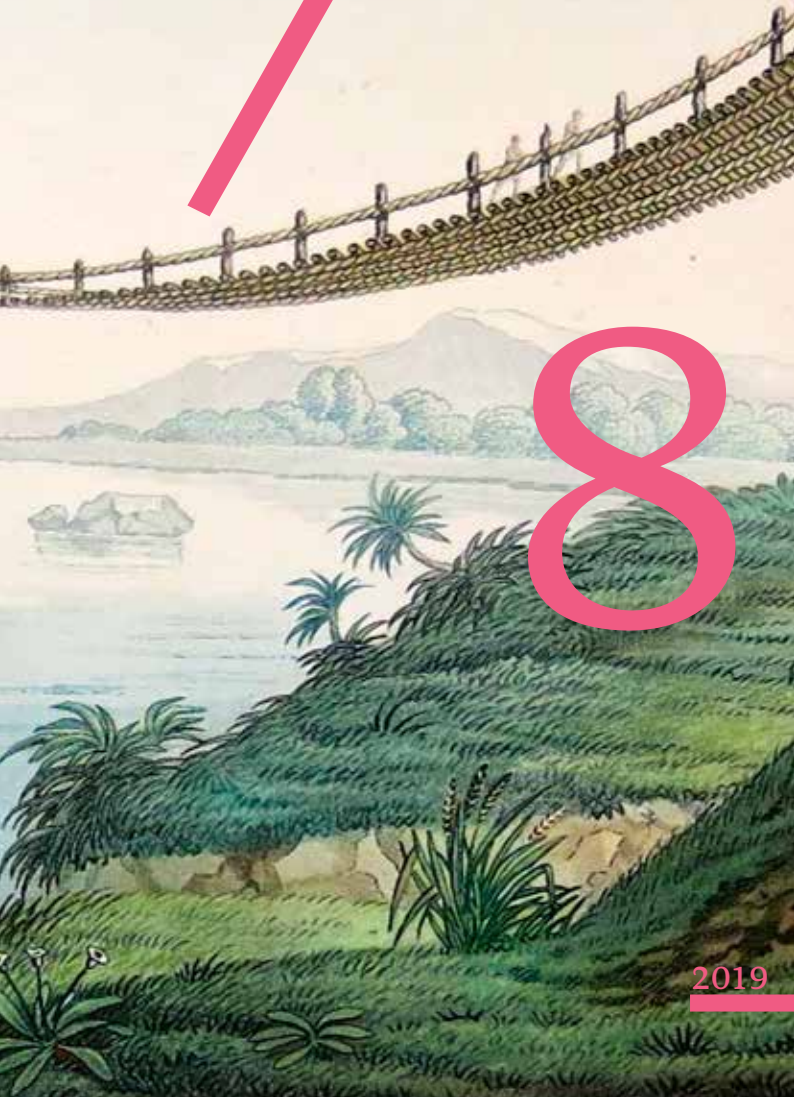


LINDENAU-  
MUSEUM  
ALTENBURG

7

6

8



2019

# Liebe Freundinnen und Freunde des Lindenau-Museums,

seit zehn Jahren bin ich zunächst ehrenamtlich, später auf Honorarbasis und nun als Volontärin für das Lindenau-Museum Altenburg tätig. Aus den Vermittlungsangeboten für Kindergärten und Schulen der ersten Zeit wurden in den letzten Jahren Workshops, Führungen und Veranstaltungen, aber auch zahlreiche Projekte mit Schulklassen.

Vor fast zwei Jahren trat ich eine Stelle als wissenschaftliche Volontärin für Kunstvermittlung an, um diesen zentralen Bereich im Lindenau-Museum zu stärken. Ermöglicht wurde das mithilfe des Förderprogrammes „lab.Bode – einer Initiative zur Stärkung der Vermittlungsarbeit an Museen“ der Kulturstiftung des Bundes. In dieser Zeit entstanden Familienführungen, Angebote zu den Kindermuseumsnächten und eine Weiterführung der Kooperationen mit der Gemeinschaftsschule Erich Mäder und dem INNOVA Sozialwerk e.V. im Programm „Künste öffnen Welten“. Im vergangenen Monat haben wir mit dem Projekt „Hör mal im Museum“ einen Audioguide mit Kindern für Kinder entwickelt. Mit dem Christlichen Spalatin-Gymnasium Altenburg führten wir das Filmprojekt „Held\_innen vor der Haustür“ durch, das bald in den Ausstellungsräumen, aber auch auf der Internetseite präsentiert werden soll.

Sie sind herzlich eingeladen, im Sommer mit uns auf Reisen zu gehen. Ab Mitte Juni präsentieren wir



Ihnen Fotografien von Matthias Schaller, der nicht nur historische italienische Theater fotografiert hat, sondern auch Schreibtische von Kardinälen und Paletten von Künstlern.

Ab 22. August begeben wir uns auf die Spuren der Reisen von Alexander von Humboldt. Anlässlich seines 250. Geburtstages beleuchten vier Museen, die Burg Posterstein, das Residenzschloss Altenburg, das Naturkundemuseum Mauritianum und das Lindenau-Museum Altenburg sein Leben und Wirken. Im Mittelpunkt unserer Ausstellung stehen die Beziehungen Humboldts zu Lindenau und das berühmte Reisewerk über Südamerika aus der Kunstbibliothek.

Das Studio Bildende Kunst bietet wieder ein umfangreiches Ferienprogramm an. Der Studiotag am 31. August ist zugleich Startschuss für ein neues Kurs- und Veranstaltungsjahr im Studio. Ob Neuling oder alter Hase, alle sind herzlich eingeladen, in den Räumen der Kunstschule zu experimentieren und kreativ zu sein.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer und freuen uns auf Sie und Ihre Familien!

Jacqueline Glück

Wissenschaftliche Volontärin Kunstvermittlung



**Matthias Schaller**  
**Milano**

Aus der Serie „Fratelli d’Italia“, 2005–2017

16.6.—8.9.2019

# MATTHIAS SCHALLER

## FOTOGRAFIEN

Die Arbeiten des Fotografen Matthias Schaller (geb. 1965) handeln vom Menschen. Doch sie zeigen keine Personen, sondern menschenleere Räume, die auf die Abwesenden verweisen und deren Anwesenheit kraftvoll hervorrufen.

In den vergangenen zwanzig Jahren arbeitete Schaller im Spannungsfeld zwischen Dokumentation und Konzeptkunst an mehreren viel beachteten Fotoserien. Für das Lindenau-Museum mit seinem Schwerpunkt italienischer Kunst wurden nun vier Serien ausgewählt, die sich überwiegend mit Kultur und Geschichte Italiens auseinandersetzen. In *Fratelli d'Italia* arrangiert Schaller 150 Fotografien von italienischen Opernhäusern zu einer monumentalen Wandcollage. Mit dieser Zusammenschau von sehr ähnlich gestalteten Opernsälen, die allesamt während des Risorgimento im 19. Jahrhundert erbaut wurden, manifestiert sich die Fiktion und Widersprüchlichkeit einer nationalen Identität.

*Purple Desk* widmet sich den Arbeitsräumen der Kurienkardinäle im Vatikan. Der gleichförmige Blick auf Schreibtisch und Wand zeigt bizarre Stilleben zwischen Frömmigkeit und Macht. Mit *Leiermann* führt uns Schaller nach Venedig, wo frontal aufgenommene Spiegel die Leere in den verfallenen Palazzi abbilden und ein melancholisches Lied über den Tod der Lagunenstadt intonieren.

*Das Meisterstück* porträtiert schließlich die ins Großformat gesetzten Malpaletten von vier der wichtigsten Künstler der Moderne: Vincent van Gogh, Wassily Kandinsky, Pablo Picasso und Cy Twombly.



**Vue de Camjambé**  
(Detail)

Tafel 42 in: Alexander von Humboldt:  
Vues des Cordillères, Paris 1810

## humboldt<sup>4</sup>

### Altenburg und die Welt

Für Alexander von Humboldt war Bernhard August von Lindenau „ein mir lange befreundeter, hochverdienter Astronom“ und tatsächlich verloren sich die beiden Naturforscher nie aus den Augen. Obwohl ihr Briefwechsel nur teilweise erhalten ist, finden sich in der Sammlung des Lindenau-Museums zahlreiche Spuren der Anregungen, die Lindenau von Humboldt erhalten hat. Die Kunstbibliothek bewahrt nicht nur einige Bände des großen Reisewerks über Südamerika in der Erstausgabe, sondern auch prachtvolle Folianten über die Expeditionen der Nachfolger Alexander von Humboldts. Sie werden in der Ausstellung ebenso gezeigt, wie Werke der Forscher, die Humboldt überhaupt erst den Weg bereitet haben. Dazu gehört in erster Linie Georg Forster, dessen berühmte Zeichnungen aus der Forschungsbibliothek Gotha in einer kleinen Auswahl zu sehen sind wie auch Darstellungen zu James Cooks berühmter Reise um die Welt, an der der junge Forster teilnehmen durfte.

Lindenau selbst bereiste ausschließlich europäische Länder, verfolgte die Erkundung ferner Regionen und Kontinente aber genau und wartete stets auf die exakten Beobachtungsergebnisse der Forschungsreisenden. In seiner Heimatstadt wurde er Mitglied der Naturforschenden Gesellschaft und sorgte dafür, dass das Altenburger Gymnasium einen Großteil der wissenschaftlichen Publikationen seiner privaten Bibliothek erhielt.

Die Ausstellungsreihe humboldt<sup>4</sup> steht unter der Schirmherrschaft von Prof. Dr. Benjamin-Immanuel Hoff, Thüringer Minister für Kultur-, Bundes- und Europaangelegenheiten und Chef der Staatskanzlei.

So 9.6.

Pfingstsonntag

15<sup>00</sup>

Führung

**Von Leipzig nach Altenburg:  
Max Klinger im Lindenau-Museum**

Sarah Kinzel, Provenienzforschung



Max Klinger (1857-1920): Meeresküste, 1912

So 16.6.

15<sup>00</sup>

Ausstellungseröffnung

**Matthias Schaller – Fotografien**

Der Philharmonische Chor von Theater Altenburg Gera singt Partien aus bekannten italienischen Opern.



Matthias Schaller:  
Anghiari,  
aus der Serie  
„Fratelli d'Italia“,  
2005-2017



---

Do 20.6.

18<sup>30</sup>

Führung

**Matthias Schaller – Fotografien**

Dr. Benjamin Rux

---

So 30.6.

15<sup>00</sup>

Familienführung in der Ausstellung  
„Matthias Schaller – Fotografien“

**Die Farbpalette – Werkzeug und  
Visitenkarte eines Künstlers**

Wie würde Deine Farbpalette aussehen?

Wir erforschen die Farbpaletten berühmter Künstler und stellen unsere eigene Farbpalette her.

Jacqueline Glück



Matthias Schaller  
Cy Twombly, 2007  
Aus der Serie  
„Das Meisterstück“

So 7.7.

15<sup>00</sup>

Führung

**„Ich gehe immer den gleichen Weg“ –  
Altenbourgs Streifzüge in die Natur**

Inge Grimm und Laura Rosengarten



Gerhard Altenbourg,  
Verzückt ins Tal der  
Wiesen-Pappeln, 1977,  
Dauerleihgabe, ehemals  
Sammlung Rugo

Mo 8.7.

bis

Di 9.7.

STUDIO

10<sup>00</sup> – 14<sup>00</sup>

Zweitägiger Ferienkurs

**GIF it all!**

5-Sekunden-Filme gestalten  
mit selbstgebauten Masken,  
mit Gesten, Blicken und Begegnungen.  
Jule Klink und Susann Schade  
10–15 Jahre. Anmeldung erforderlich!

Mi 10.7.

bis

Fr 12.7.

STUDIO

9<sup>30</sup> – 14<sup>30</sup>

Dreitägiger Ferienkurs

**Die Flucht der Gipsfiguren –  
Ein Museumskrimi**

Krimi oder Love-Story als Comic.  
Halina Kirschner und Julia Penndorf  
8–14 Jahre. Anmeldung erforderlich!

---

Do 11.7.

18<sup>30</sup>

Kunst und Glaube – Bildbetrachtung in der Sammlung „Frühe italienische Malerei“

**Lorenzo Monaco – Ein Maler überwindet Zeit und Raum**

Pfarrer Uwe Flemming und Dr. Benjamin Rux im Gespräch



Lorenzo Monaco,  
Die Flucht nach Ägypten,  
1405–1410

---

Mo 15.7.

bis

Mi 17.7.

STUDIO

10<sup>00</sup>–14<sup>00</sup>

Dreitägiger Ferienkurs

**Trautes Heim ...**

Architektur in der Tierwelt und eigene Entwürfe fürs Wohnen in der Natur.

Markus Bläser und Vicky Ritter

8–14 Jahre. Anmeldung erforderlich!

---

Do 18.7.

bis

Fr 19.7.

STUDIO

10<sup>00</sup>–14<sup>00</sup>

Zweitägiger Ferienkurs

**Teller: Schwarz-Rot**

Keramikkurs

Antike Keramik im Lindenau-Museum – Vorbild für einen eigenen modernen Teller.

Carla Pinkert

8–14 Jahre. Anmeldung erforderlich!

---

So 21.7.

15<sup>00</sup>

Führung

**Matthias Schaller – Fotografien**

Angelika Forster



*Le Chimborazo vu depuis*



Le Plateau de Tapia

### **Le Chimborazo**

Tafel 25 in Alexander von Humboldt: Vues des Cordillères, Paris 1810

Mo 22.7.  
bis  
Mi 24.7.  
STUDIO

9<sup>00</sup>–17<sup>00</sup>

Dreitägiger Ferienkurs

**Stadtpartie „Traum-Museum“**

im Studio und im Schlosspark

Fantastische Pläne für eine Stadt mit  
einem „traumhaften“ Museum!

Wir bauen uns ein Stadtmodell.

Mit Mittagspicknick im Park

Lars Dahlitz, Thekla Nowak und Susann  
Schade

10–15 Jahre. Anmeldung erforderlich!



Papierobjekte im Park  
aus einem früheren Projekt  
im Studio Bildende Kunst

So 4.8.

15<sup>00</sup>

Führung

**Vom Kouros zur Kopie –  
Antike Skulptur im Wandel der Zeiten**

Victoria Kubale



Gipsabguss  
des sog. Kouros von Tenea,  
Original um 560 v. Chr.

---

So 11.8.

15<sup>00</sup>

Führung

**„Auf Dionysos, den efeubekränzten,  
heb ich mein Lied an!“**

(Homerischer Hymnos)

Susanne Reim

---

Mo 12.8.

bis

Mi 14.8.

STUDIO

10<sup>00</sup> – 14<sup>00</sup>

Dreitägiger Ferienkurs

**Eingefroren – aufgetaut!**

Ein Malerei-Kurs

Zu Figuren aus der Sammlung des Museums  
werden Geschichten erdacht und gemalt.

Therese Heller

8–14 Jahre. Anmeldung erforderlich!

---

Do 15.8.

10<sup>00</sup>–16<sup>00</sup>

**4. Regionaler Fachtag Bildung und Kultur zum Thema „Kunst und Literatur“**

in Zusammenarbeit mit dem Kulturrat Thüringen e.V.

18<sup>30</sup>

Filmabend im Paul-Gustavus-Haus

**„Peggy Guggenheim. Ein Leben für die Kunst“ (2014)**

Dokumentarfilm von Lisa Immordino Vreeland im Rahmen des Yiddish Summer und in Zusammenarbeit mit dem Förderkreis „Freunde des Lindenau-Museums“ e.V. und dem Paul-Gustavus-Haus Altenburg

---

Fr 16.8.

18<sup>00</sup>

Konzert im Rahmen des Altenburger Musikfestivals

**Beflügelt – Internationale junge Meisterpianisten**, Stipendiaten der Stiftung Elfrun Gabriel

mit den Pianisten JuYoung Park, Südkorea und Asen Tanchev, Bulgarien

---

So 18.8.

humboldt<sup>4</sup>

15<sup>00</sup>

Ausstellungseröffnung

im Residenzschloss Altenburg

**Herzöge auf Spitzbergen. Prinzen am Amazonas**



Herzog Ernst II.  
von Sachsen-Altenburg  
auf Spitzbergen



---

Do 22.8.  
humboldt<sup>4</sup>

18<sup>30</sup>

Ausstellungseröffnung

**Altenburg und die Welt**



Vulkans de la Puebla in: Atlas géographique et physique du Nouveau Continent, Paris 1807-1834

---

So 25.8.  
humboldt<sup>4</sup>

15<sup>00</sup>

Führung

**Mit Humboldt die Museen im  
Altenburger Schlosspark erkunden**

Die Ausstellungen im Lindenau-Museum,  
im Naturkundemuseum Mauritianum und  
im Residenzschloss

---

Sa 31.8.  
STUDIO

15<sup>00</sup>–18<sup>00</sup>

**Studiotag**

**Informationen zum Kursjahr und  
künstlerische Aktionen** für Kinder und  
Erwachsene in den Werkstätten des  
Studios zum Mitmachen. Präsentation von  
Sommerferienkursen und Bauhaus-Werk-  
stätten. Mit Unterstützung des Förder-  
vereins „Studio Bildende Kunst im  
Lindenau-Museum“ e.V.

---

So 1.9.  
humboldt<sup>4</sup>

VORSCHAU

15<sup>00</sup>

Ausstellungseröffnung und Salonnachmit-  
tag auf Burg Posterstein

**Aus Schönhaide nach Südamerika.  
Der Vogelkundler, Zeichner und  
Maler Anton Göring**

## Förderkreis „Freunde des Lindenau-Museums Altenburg“ e.V.

1994 haben sich zahlreiche Kunstliebhaber und Freunde des Lindenau-Museums dazu entschlossen, das international renommierte Museum mit seinen einzigartigen Kunstsammlungen zu unterstützen und dafür Sorge zu tragen, dass sich sein Bekanntheitsgrad innerhalb und außerhalb Deutschlands erhöht.

Seither haben sich die Mitglieder dieses Fördervereins in zahlreichen Aktionen für das Museum stark gemacht, haben mitgeholfen, Ankäufe, Ausstellungen und Publikationen zu realisieren, haben unzählige Kunstgespräche, Konzerte, Kunstreisen und Lesungen initiiert.

Heute wirken fast 300 Mitglieder europaweit zum Wohle des Lindenau-Museums und stärken und unterstützen das Museum auf vielfältigste Weise.

Weitere Informationen zum Förderkreis und seinen zahlreichen Aktivitäten erhalten Sie auf der Internetseite [www.lindenau-museum.de](http://www.lindenau-museum.de).

Wenn Sie Mitglied im Förderkreis „Freunde des Lindenau-Museums“ e.V. werden möchten, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung:

[foerderkreis@lindenau-museum.de](mailto:foerderkreis@lindenau-museum.de)

Tel.: 03447-895543



Kunstreise nach Umbrien (Foto: privat)

*Gäste  
willkommen!*

## **Veranstaltungen des Förderkreises „Freunde des Lindenau-Museums“ e.V.**

**Freitag, 21. Juni 2019,  
18 bis 22 Uhr**

Sommerfest des Förderkreises  
**Lindenau hatte  
Geburtstag!**

**Dienstag, 25. Juni 2019,  
18.30 Uhr**

Grafikgruppe des Förderkreises  
**Das Künstlerbuch  
UNAUTUTU** (1985),

eine der ungewöhnlichsten Buchproduktionen in der DDR  
Die Künstler Frieder Heinze und Olaf Wegewitz  
im Gespräch mit Dr. Benjamin Rux



**Sonntag, 28. Juli 2019, 15 bis 19 Uhr**

Rückblick auf die Kunstreise des Förderkreises  
nach Umbrien – **Orvieto, Spoleto, Montefalco, Perugia  
und Assisi**

**Freitag, 30. August 2019, 18.30 bis 21 Uhr**

**Lindenau exklusiv!**

Führung

**humboldt<sup>4</sup> – Altenburg und die Welt**

Sabine Hofmann

Ein neues Format im Lindenau-Museum für Mitglieder des  
Förderkreises und alle Freunde des Lindenau-Museums.

Ein Blick in die aktuelle Ausstellung und anschließend gute  
Gespräche bei einem Glas Wein.

## Studio Bildende Kunst im Lindenau-Museum

1848 hatte Bernhard August von Lindenau die Idee, jungen begabten und interessierten Menschen in einer Museumschule künstlerischen Unterricht zu ermöglichen. Seit 1971 ist die Kunstschule wieder ein fester Bestandteil des Lindenau-Museums.

Grundlage für die Arbeit heute sind ein Atelierraum mit Druckwerkstatt und eine großzügige Keramikwerkstatt. Künstler der Region leiten die Kurse an. Neben den regelmäßigen Kursen finden im Studio Workshops für jüngere und ältere Kunstfreunde sowie Ferienkurse für Schüler statt.

Im BAUHAUS-Jubiläumsjahr 2019 finden in Zusammenarbeit mit der Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Jugendkunstschulen Thüringen e.V. noch bis November thematische „Bauhaus-Werkstätten“ für Schulklassen statt. „Home Sweet Home“ ist ein weiteres Gemeinschaftsprojekt der LAG, bei dem ein umgebauter Übersee-Container durch Thüringen tourt. Die erste Station war im Mai am Lindenau-Museum, wo er von Jugendlichen gestaltet wurde. An acht Tagen sind dann Kinder und Jugendliche mit Künstlern der Frage nachgegangen, wie sie zukünftig leben und wohnen wollen.

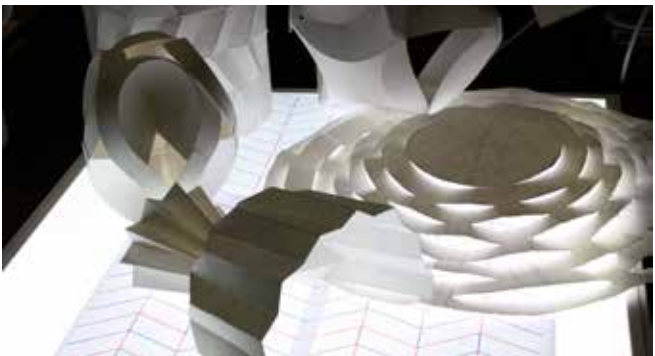
Informationen zum Sommerferienprogramm, den Kursen im Herbstsemester und weiteren Angeboten:

[www.studio.lindenau-museum.de](http://www.studio.lindenau-museum.de)

Mail: [studio@lindenau-museum.de](mailto:studio@lindenau-museum.de)

Tel.: 03447-8955 47/-52

Plastische Papierarbeiten aus einer „Bauhaus-Werkstatt“ im Studio Bildende Kunst



## Kurse im Studio Bildende Kunst

Alter                      Kurs                      Termin                      Kursleiter

### KURSE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

#### Malerei/Grafik wöchentlich

5/6	Zeichnen, Malen + plastisches Gestalten	Di 15.00–16.00	Susann Schade
6–8 8–10	Zeichnen, Malen + Keramik im Wechsel	Mo 15.15–16.45 Mo 17.00–18.30	Tilman Kuhrt Malerei/ Carla Pinkert Keramik
8–13	Buchwerkstatt	Di 16.30–18.00	Ulrike Weißgerber
10–12	Zeichnen, Malen + Experimentieren	Mi 15.30–17.00	Kerstin Hoppe
12–14 14–16	Zeichnen, Malen + Experimentieren	Fr 15.00–16.30 Fr 16.30–18.00	Markus Bläser
15–27	Grundlagen der Gestaltung	Mi 17.30–19.45	Tilman Kuhrt, Ulrike Weißgerber u.a.

#### Keramik/Plastik 14-tägig

8–13	Keramik Gefäß, Dekoration, Figur	Do 15.30–17.45	Carla Pinkert
12–18	Keramik Gefäß, Plastik, Flächengestaltung	Di 16.00–18.15	Frank Steenbeck

### KURSE FÜR ERWACHSENE (16+)

#### Malerei/Grafik

Erw.	Malerei und Grafik, 14-tägig	Mo 19.00–21.15	Gerd Rödel
Erw.	Zeichnung und Druckgrafik, 14-tägig	Di 18.15–21.15	Therese Heller
Erw.	Malerei und Grafik, monatl. 1-mal	Sa 9.30–11.45	Prof. Peter Schnürpel
Erw.	Textiles Gestalten, monatl. 1-mal	Sa 9.30–11.45	Evelin Müller

#### Keramik/Plastik 14-tägig

ab 16	Plastik + keram. Flächengestaltung	Di 18.30–20.45	Frank Steenbeck
Erw. I	Keramik Gefäß, Dekor, Techniken	Mo 18.45–21.00	Carla Pinkert
Erw. II	Keramik Gefäß, Dekor, Techniken	Mi 17.00–19.15	Carla Pinkert
Erw. III/v	Keramik Gefäß, Dekor, Techniken	Do 9.00–11.15	Carla Pinkert
Erw. III/n	Keramik Gefäß, Dekor, Techniken	Do 18.00–20.15	Carla Pinkert

# LINDENAU-MUSEUM ALTENBURG

Gabelentzstraße 5 | 04600 Altenburg/Thür.

Tel.: 034 47-89 55 43 | [info@lindenau-museum.de](mailto:info@lindenau-museum.de)

[www.lindenau-museum.de](http://www.lindenau-museum.de)    /lindenaumuseum

## Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag: 12–18 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 10–18 Uhr

## Eintritt

Erwachsene	6 €
ermäßigt	4 €
Gruppen ab 10 Personen	5 €
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre	freier Eintritt

## Führungen

Führung bis max. 20 Personen

60 Minuten 40 €

90 Minuten 60 €

120 Minuten 80 €

Schulklassen nach Absprache bzw. kostenfrei

## Studio Bildende Kunst

Für die Angebote werden Entgelte berechnet.

## Kontakt

Führungen

Tel. 034 47-89 55 43 oder 034 47-89 55 45

[forster@lindenau-museum.de](mailto:forster@lindenau-museum.de)

Museumspädagogik

Tel. 034 47-89 55 45

[forster@lindenau-museum.de](mailto:forster@lindenau-museum.de)

Studio Bildende Kunst

Tel. 034 47-89 55 47/-52

[studio@lindenau-museum.de](mailto:studio@lindenau-museum.de)

Umschlagbild:

Ausschnitt aus: Pont de cordage près de Penipé, kolorierter Kupferstich aus: Voyage aux régions équinoxiales du Nouveau Continent, Paris 1807–1834, Lindenau-Museum Altenburg

© VG Bild-Kunst, Bonn 2019, für Matthias Schaller (S. 4, 8, 9);

Lindenau-Museum Altenburg, Fotografie: PUNKTUM/Bertram Kober (S. 12/13),

Bernd Sinterhauf (S. 10, 11);

Naturkundemuseum Mauritium (S. 16)

Impressum

Redaktion: Angelika Forster, Dr. Roland Krischke

Gestaltung: Ulrike Weißgerber, Leipzig

Gesamtherstellung: PögeDruck, Leipzig

# Das Lindenau-Museum Altenburg

Das von Bernhard von Lindenau 1848 gegründete Museum gehört zu den ungewöhnlichsten und schönsten Kunstmuseen in Deutschland. Der Sammler und Stifter war von den Ideen der Aufklärung beseelt, gründete eine Kunstschule und erwarb kostbare Kunstwerke, an denen er die Kunstgeschichte vom Altertum bis zur Gegenwart erzählen konnte.

Einzigartig ist die Sammlung von 180 italienischen Tafelbildern des 13. bis 16. Jahrhunderts, darunter Werke von Sandro Botticelli. Außerdem trug Lindenau kostbare griechische und etruskische Keramiken, Gipsabgüsse nach berühmten Plastiken der Antike und Renaissance, eine Gemäldesammlung sowie eine wertvolle Kunstbibliothek zusammen.

Die im 20. Jahrhundert angelegten neuen Sammlungen umfassen Malerei, Grafik und Plastik vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart, darunter Jean-Antoine Houdon, Max Slevogt, Christian Rohlfis oder Max Klinger. Einen Schwerpunkt bilden Expressionismus und Neue Sachlichkeit mit Conrad Felixmüller, Otto Dix, Wassily Kandinsky oder Ernst Barlach. Das Lindenau-Museum besitzt zudem den weltweit größten Bestand an Werken von Gerhard Altenbourg.



